Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 11 (1956)

Vereinsnachrichten: Gesellschaftstätigkeit - Activité des sociétés

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Die Mitarbeit von Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. H. LAUTENSACH am «Atlas zur Erdkunde» (Ausgaben 1954 und 1955) ist wenigstens so umfangreich und entscheidend gewesen, wie seinerzeit diejenige von Prof. Dr. HANS SLANAR am «Österreichischen Mittelschulatlas».

2. Die Formulierungen des Titelblattes «bearbeitet von H. LAUTENSACH» und im Vorwort des «Atlas zur Erdkunde» sind von der Keyserschen Verlagsbuchhandlung gewünscht und von der Leitung des Institutes Hölzel, sowie von Prof. SLANAR noch vor seinem Tode ausdrücklich gebilligt worden.

Ich gebe den Lesern der «Geographica Helvetica» von diesen Mitteilungen, für die Herr Dr. H. VON ECKELT die Verantwortung übernimmt, gern Kenntnis, um damit Herrn Prof. LAUTENSACH Gerechtigkeit widerfahren zu lassen und meiner Kritik einen Teil der Schärfe zu nehmen. Wie es scheint, ist da und dort die Schlußbemerkung meines Aufsatzes («ich bedauere es aufs tiefste etc.») mißverstanden worden. Mit dieser Bemerkung wollte ich lediglich meinem Bedauern Ausdruck geben, einem von mir hochgeschätzten Manne nahe treten zu müssen.

ED. IMHOF

GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT — ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

Verein schweiz. Geographielehrer. Die wichtigeren Vorstandsgeschäfte seit der letzten Vereinstagung im Januar: 1. Die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren hat beschlossen, den Schweiz. Mittelschulatlas einer gründlichen Nachführung und Erneuerung unterziehen zu lassen. Sie legt großen Wert darauf, den Geographielehrerverein über die geplante Erneuerung zu orientieren und Anregungen und Wünsche entgegennehmen zu können. – Im Einverständnis mit Herrn Prof. Dr. Imhof, dem Atlasredaktor, werden die Mitglieder unseres Vereins auf Samstag, den 8. September, zu einer Aussprache nach Olten eingeladen. - 2. Nach Beschluß des Vorstandes des Gymnasiallehrervereins wird die nächste Generalversammlung am 20. und 21. Oktober in Lugano stattfinden. Sie kann wegen des Winzerfestes nicht früher angesetzt werden. Wir halten die gewählten Daten für ungünstig, doch werden wir, wie ein erster Versuch gezeigt hat, kaum eine Verschiebung erreichen können. - 3. Unser Vorstandsmitglied Herr Dr. Max Disteli erklärt sich bereit, die im Frühsommer stattfindende $1^1/_2$-tägige Rigi-Exkursion mit Gebietskundigen vorzubereiten. - 4. Es wird beschlossen, für die in den Sommerferien zur Durchführung gelangende Dänemarkreise noch einmal Propaganda zu machen. Es fehlen sechs Anmeldungen, um in den Genuß der in Aussicht gestellten Reisevergünstigung zu kommen. - 5. Von zwei Vereinsmitgliedern geht die Anregung ein, möglichst bald die s. Zt. in Olten begonnenen Gespräche über methodische Fragen des Geographieunterrichts fortzusetzen und dabei dann auch konkretere Stunden- und Lehrplanfragen zu besprechen. Der Vorstand wird dazu ein Programm ausarbeiten und nachher zu lokalen Zusammenkünften einladen. O. WERNLI

Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft. Geographisches Institut der Universität Zürich. *Pfingstexkursion* Odenwald - Spessart und Rhön. Samstag, 19. bis Montag, 21. Mai 1956. Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. J. BÜDEL, Würzburg. Programm: Zürich—Basel—Stuttgart—Würzburg (per Bahn). Besichtigungen in der Keuperstufe östlich Würzburg. Sonntag: Per Car in die Rhön. Montag: Fahrt durch Spessart und Odenwald. Abends Rückreise. Studium des Periglazials der besuchten Gegenden und ihrer Kulturlandschaft. Standquartier: Würzburg. Kosten inkl. Bahn und Car Fr. 90.— bis 95.—, höchstens Fr. 100.— ohne Mittagessen.

Dr. R. NERTZ und Prof. Dr. H. BOESCH

HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

Geographische (G) und ethnographische (E) Vorlesungen und Übungen (S) im Sommersemester 1956. Ziffern = Stundenzahlen. *a) ETH*: GUTERSOHN: G d. Schweiz 2, Hydrographie 2, S 2+ täglich, Exkursionen (mit WINKLER), G-topographische Exkursionen (mit IMHOF); WINKLER: G des östlichen Mitteleuropas 1, Spezialfragen der Landesplanung 1, Übungen in Landesplanung (mit GUTERSOHN); IMHOF: Kartographie II, 2, Thematische Karten S 2; BRUNNER: Militärg 3. *b) Handels-Hochschule St. Gallen:* WIDMER: G des Handels- und Verkehrs 2, G der Mineral- und Textilwirtschaft 2, USA und Kanada 1; WINKLER S 2. *c) Universitäten: Basel.* VOSSELER: Süd- und Ostasien 3, Südeuropa 3, S 2, Exkursionen (mit ANNAHEIM), Arbeitsgemeinschaft; ANNAHEIM: Geomorphologie der Schweiz: Alpen 2, Wirtschaftslandschaften und Wirtschaftsreiche der Erde 1, G Feldaufnahmen 4, Exkursionen (mit VOSSELER); FLECKENSTEIN: Mathematische G und Geophysik 2; BÜHLER: Soziologie der Naturvölker 3, S 2+ täglich; WEISS: Einführung in die Volkskunde 1, Kartographische Probleme der Volkskunde 1. *Bern.* GYGAX: Physikalische G I, 2, G der Schweiz 1, Exkursionen, S 4; STAUB: Afrika 3, S 1, Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsg 3, S 2; GROSJEAN: Topographie und Gesicht der abendländischen Stadt 1, S 2. *Fribourg.* LEBEAU: Géomorphologie 1, G de la population 1, G de la circulation 1, G de la Suisse 1, l'Asie des Moussons 1, Belgique et Pays-Bas 1, S 1 + 1 (avec BÜCHI); HENNINGER: Mutterrechtsforschung von J. J. Bachofen bis heute 1, Islam als Volksreligion in Arabien und Nordafrika 1, Probleme des Totemismus, S 2. *Genève.* BURKY: G humaine: Théorie: la mer 1, application: les problèmes des Etats-Unis 1, évolution: organisation